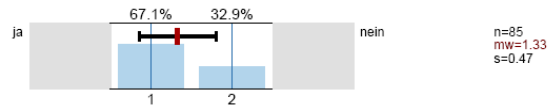


Evaluationsergebnis Prof. Trenzcek WS10/11

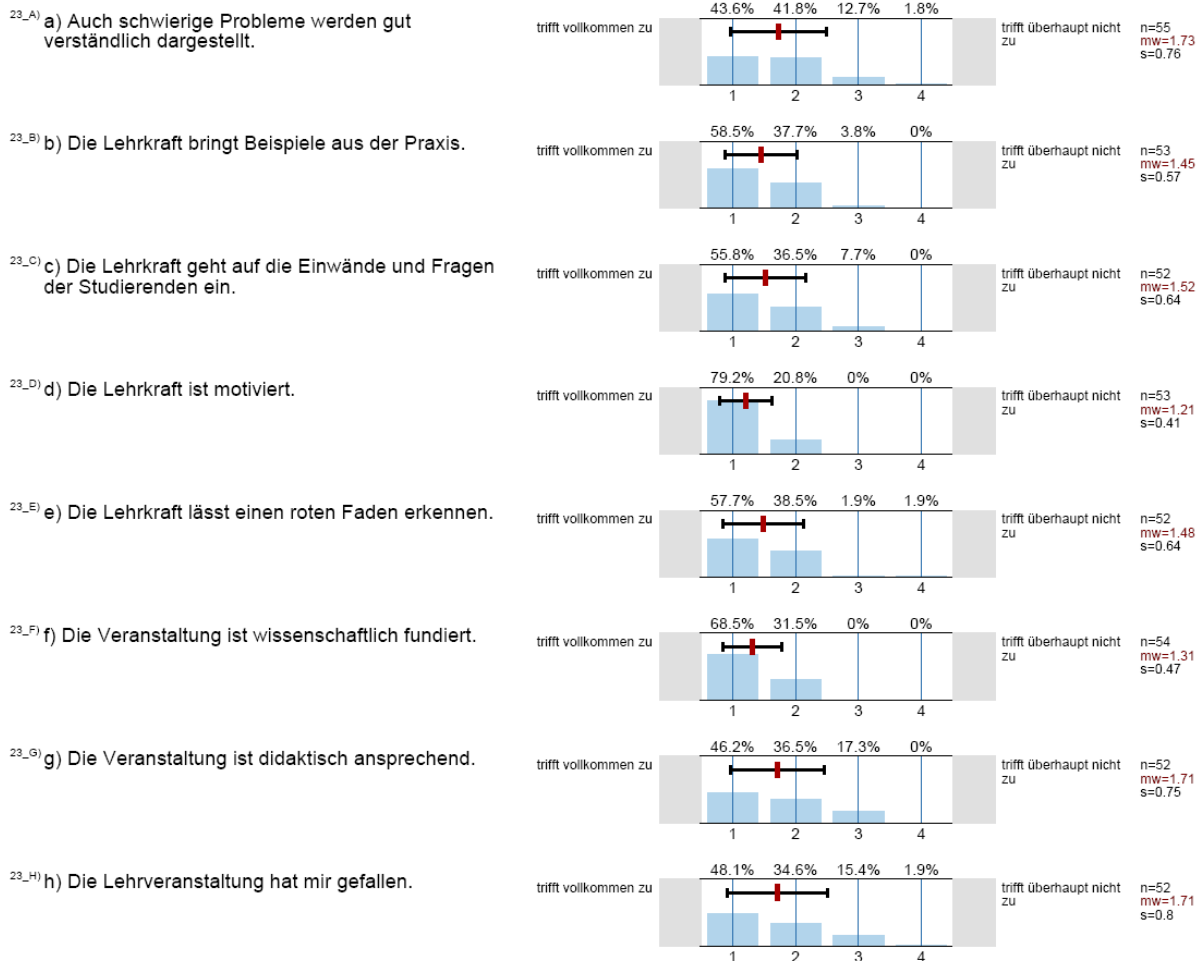
1. Semester Bachelor

Teilnahme:

^{6_R)} Einf. in das rechtliche Denken-GL des öffentl. Rechts/ Sozialverwaltungsrecht (Prof. Trenzcek)



Und nun bewerten Sie bitte Ihre Lehrveranstaltungen mit Hilfe der folgenden Aspekte. Einf. in das rechtliche Denken - GL des öffentl. Rechts/Sozialverwaltungsrecht Prof. Trenzcek



Und nun bewerten Sie bitte Ihre Lehrveranstaltungen mit Hilfe der folgenden Aspekte. Einf. in das rechtliche Denken - GL des öffentl. Rechts/Sozialverwaltungsrecht Prof. Trenzcek

^{23_I)} An dieser Veranstaltung hat mir Folgendes besonders gut gefallen: Einf. in das rechtliche Denken - GL des öffentl. Rechts/ Sozialverwaltungsrecht Prof. Trenzcek

- Ausrichtung an den Fragen der Studierenden
- Fragen wurden geklärt
- Fragen wurden in der Gruppe erarbeitet und gelöst, Student wird angehalten selbst zu arbeiten und zu verstehen, wobei immer Zeit blieb Unklarheiten zu äußern und Fragen zu stellen
- Führung und Anleitung durch Prof. Trenzcek, gute Prüfungsvorbereitung
- Lockerheit

- Prof. Trenczek hat immer ein offenes Ohr für Fragen und Einwände
- Prof. bezieht alle mit ein, erklärt sehr gut und verständlich, super Bezug zu den Studenten
- Vermittlung wichtiger Rechtsgrundlagen, Studierende konnten selbst ausprobieren
- alle Studien konnten im Unterricht mitmachen und ihr Meinung sagen
- auch wenn es ein schweres Fach ist, hat Prof. Trenczek mir geholfen, mich dem Recht zu öffnen
- das man in dem Seminar auch mal gefordert wurde, man konnte das Gelernte und Erarbeitete auch mal abrufen und verinnerlichen...
- der Dozent ist super, seine Art den Studierenden das Wissen zu vermitteln, man muss am Seminar mitarbeiten, wird man einbezogen, man muss sich natürlich auch vorbereiten, aber dies macht man gern, da man sehr viel für die Zukunft mitnimmt...
- die Studierenden die Lektüre durcharbeiten lassen, um sie dann durch gezielte Fragen im Seminar nochmals zu besprechen, finde ich eine sehr gute Methode
- es wurde jede Person in die Veranstaltung integriert, gute Diskussionen und dadurch Lösungen schnell untereinander gelöst
- fördert viel Eigenstudium, was die Sache verständlicher macht, aber sehr zeitaufwendig ist
- gute Arbeitsgrundlagen mit dem Lehrbuch
- gute Prüfungsvorbereitung (2 Nennungen)
- gute Strukturierung der Veranstaltung
- ich habe Einiges im Recht verstanden
- man spürt Anliegen, Sozialarbeiter müssen für ihre Klienten sattelfest im Recht sein, was auch richtig ist, Prof. sehr "nah bar", aber fast zu hoher Anspruch
- optimale Zeitnutzung
- roter Faden erkennbar, Praxisbezug
- sehr gute Wissenfülle
- seine Methode, den Inhalt so zu vermitteln, dass man ihn versteht und auch behält
- spannend, interessant, geht auf Einzelne ein
- toller Professor, geht immer wieder auf Fragen ein, strukturiert, studentenorientiert
- trotz vorheriger Angst, relativ locker, gut erklärt

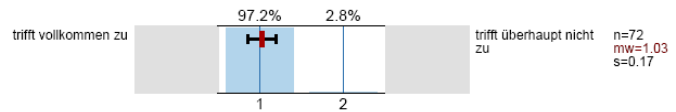
^{23_J)} Man hätte Folgendes an dieser Veranstaltung besser machen können: Einf. in das rechtliche Denken - GL des öffentl. Rechts/ Sozialverwaltungsrecht Prof. Trenczek

- Ausfalltermine ersetzen
- Folien ohne Lücken
- Skript als Lückentext, manchmal nicht so hilfreich, da keine Kontrolle
- Stoff zum Lernen nimmt zu großen Platz ein, man muss andere Gebiete, die einen interessieren, vernachlässigen, roter Faden--Zeit zum Notizen machen nicht gegeben
- Wichtiges zusammen besprechen, ohne das man fragen muss (manchmal wusste man nicht, was man fragen sollte, weil man nichts verstanden hat)
- Zusammenhänge besser erklären
- anstatt nur lesen lassen, das Buch erklären
- die Themenbearbeitung in Kleingruppen samt Dozenten
- enormer Leistungsdruck
- es ist oftmals schwierig, herauszufinden, was genau erwartet wird (bzgl. der Herangehensweise an rechtliche Sachverhalte)
- mal Fragen zur Klausur üben
- mehr Motivation, weniger Druck
- mehr Veranstaltungen
- nicht nur Selbststudium
- sehr komplex--führte des öfteren zu Überforderung

3. Semester Bachelor

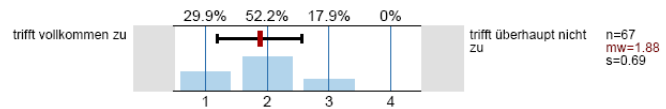
Teilnahme:

^{8_D}) Jugendhilferecht (Prof. Trenzcek)

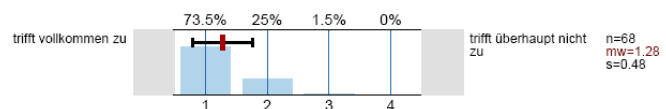


Im Folgenden geht es um die Bewertung Ihrer Lehrveranstaltungen. Jugendhilferecht Prof. Trenzcek

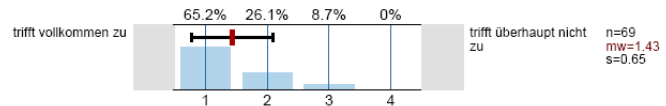
^{12_A}) a) Auch schwierige Probleme werden gut verständlich dargestellt.



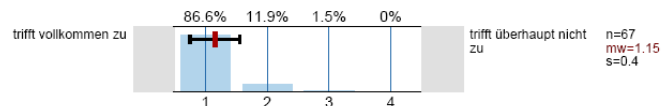
^{12_B}) b) Die Lehrkraft bringt Beispiele aus der Praxis.



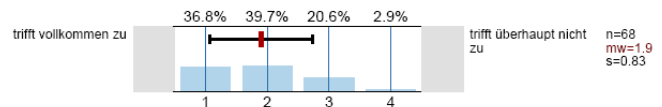
^{12_C}) c) Die Lehrkraft geht auf die Einwände und Fragen der Studierenden ein.



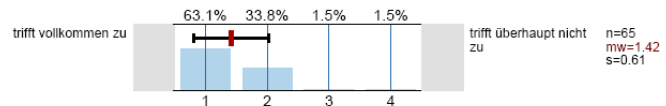
^{12_D}) d) Die Lehrkraft ist motiviert.



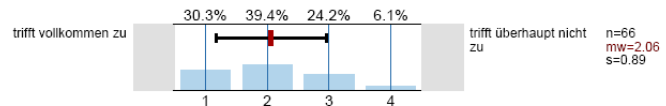
^{12_E}) e) Die Lehrkraft lässt einen roten Faden erkennen.



^{12_F}) f) Die Veranstaltung ist wissenschaftlich fundiert.



^{12_G}) g) Die Veranstaltung ist didaktisch ansprechend.



Im Folgenden geht es um die Bewertung Ihrer Lehrveranstaltungen. Jugendhilferecht Prof. Trenzcek

^{12_J}) An dieser Veranstaltung hat mir Folgendes besonders gut gefallen: Jugendhilferecht Prof. Trenzcek

- Bereitstellung der Folien
- Einbeziehung der Studenten
- Einbeziehung der Studenten in das Seminar--super, Motivation der Studenten sehr hoch!
- Einblick ins Jugendrecht, Einbeziehung der Studierenden
- Praxisbesuch, gute Erklärung
- Prof. Trenzcek ist einer der wenigen Professoren, die sehr gute Seminare halten, in denen der Student viel mitnehmen kann und optimal auf die Prüfung vorbereitet wird
- Prof. Trenzcek verfügt über eine sehr offene Art, ist sehr kompetent und geht immer auf Studenten zu und fordert alle gleichermaßen
- Studenten werden gut in das Seminar einbezogen

- Studierende werden angehalten zu lernen durch eigene Mitarbeit, Motivation durch Professor zu jeder Veranstaltung, Themen werden gut durch Praxisbeispiele verdeutlicht, Aktuelles, aus Medien, wird mit einbezogen und erklärt
 - anspruchsvoll, gute Förderung des Eigendenkens
 - das man viel mitmachen muss und daher die Sachverhalte sich selbst erschließen muss wobei aber immer Hilfestellung vorhanden ist
 - didaktisch ansprechender und fordernder Professor
 - die Motivation von Prof. Trenzcek hat angesteckt, er bringt es sehr gut rüber und vermittelt, wie wichtig Recht für Soziale Arbeit ist
 - die Veranstaltung wurde durch unsere Mit-/Vorarbeit "gelenkt"--es ghab Platz, Fragen zu stellen und es wurde direkt aus das eingegangen, was wir wissen wollten, alle wurden, bei den interaktiven Seminaren, einbezogen, gut, zu dem nicht nur "Vorlesung"
 - die Vorbereitung, die gemacht werden musste, um dem Seminar folgen zu können, die Einbeziehung der Studenten
 - die Übersichten, die als Hausaufgabe selbstständig ausgefüllt werden müssen
 - eine bessere Rechveranstaltung in diesem Zeitrahmen kann man nicht machen! gefiel mir sehr gut, weiter so!
 - guter Praxisbezug mit Fallbeispielen
 - interaktive Gestaltung des Seminars
 - man zwar gezwungen ist, sich intensiv mit dem Thema auseinander zu setzen
 - perfekte Einbeziehung der Studenten, Motivation des Prof. spürbar--kann Studenten motivieren, Dialog und Diskussion immer im Seminar vorhanden, Prof. ist hoch kompetent, es ist kein Frontalseminar
 - sehr viel Praxisbezug (uns Erfahrungsberichte), Interaktion mit den Studenten (gemeinsame Erarbeitung), Offenheit für Fragen
 - starker Dialog zwischen Dozenten und Studierenden, guter Praxisbezug, Studierenden wird Raum gelassen, das Seminar zu gestalten, Vermittlung von Allgemeinwissen
 - umfangreiches Wissen des Prof. auf diesem Themengebiet
-

¹²⁻¹⁾ Man hätte Folgendes an dieser Veranstaltung besser machen können: Jugendhilferecht Prof. Trenzcek

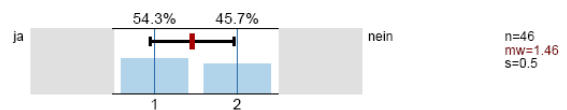
- Arbeitsweise/Struktur des Seminars vorher erläutern bzw. klären (Vorbereitung auf das Seminar teilweise unklar)
 - Folien, die im Netz standen im Seminar vergleichen
 - Gliederung der Themengebiete bzw. Seminarinhalte zum Vor- und Nachbereiten des Stoffes könnte auf Seminareinheiten besser abgestimmt sein, damit man besseren Überblick hat, was bis zur nächsten Einheit vorzubereiten ist
 - Gliederung und Seminar waren zweierlei--teilweise etwas verwirrend
 - Prof. geht ausschließlich auf Fragen ein, wenn Studierende keine Fragen stellen, wird nichts vermittelt, Tafelbilder kaum lesbar
 - Struktur des Seminars deutlicher
 - Studierenden mehr Zeit geben, in die Seminarführung von Prof. Trenzcek hinein zu kommen
 - Vorbereitung wurde voraus gesetzt, allerdings war mir nicht immer klar, was im nächsten Seminar bearbeitet wird, da gegebene Folien anders als Thema.... mehr Bezug auf Folien nehmen
 - bessere Absprache, welche Themen wann behandelt werden und welche Folien welche Themen betreffen
 - besserer roter Faden...in jedem Semester anders besprochen (je nach Bedürfnis der Seminaristen), in manchen Kursen wurden manche Lehraspekte vernachlässigt (besseres Zeitmanagement)
 - den Druck nehmen, prüfungsbezogener arbeiten
 - die Vermittlung des Lehrstoffes
 - es fiel mir schwer, mich immer gut auf das Seminar vorzubereiten, dadurch fiel es mir oft etwas schwer, dem Seminar zu folgen
 - es sollte strukturierter ablaufen
 - es wäre gut, wenn der Prof. seine Inhalte zur Vorbereitung des nächsten Seminars expliziter aufschlüsselt
 - etwas anstrengend und von Zeit zu Zeit verwirrend, trinken in einem Seminar verbieten, geht gar nicht
 - klausurrelevante Themen noch mehr gewichten
 - konkreter sagen, was für die kommende Veranstaltung an Vorbereitung erwartet wird
 - manchmal bessere Struktur
 - mehr Zeit für Inhalte im Seminar, welche, aufgrund von Zeitknappheit nicht geschafft wurden
 - mehr auf den Punkt kommen und nicht so viel an unwichtigen Dingen aufhalten, so kann man mehr über die wichtigen, prüfungsrelevanten Themen sprechen
-

- mehr den Seminarplan durchgehen
- sehr schnell, Mitkommen z.T. sehr schwer möglich
- sollte mehr auf seine eigenen vorgegebenen Folien eingehen
- teilweise langsamer den Stoff behandeln, Gliederung so erstellen, wie man sie durchgeht Zwecks Vorbereitung
- viel Papierkram aber wenig Gespräche über das ausgearbeitete Skript
- zu wenig klare Aussagen, versucht alles selbst durch Studenten erklären zu lassen, dies ist zwar einerseits gut, aber andererseits weiß man dann nicht genau....

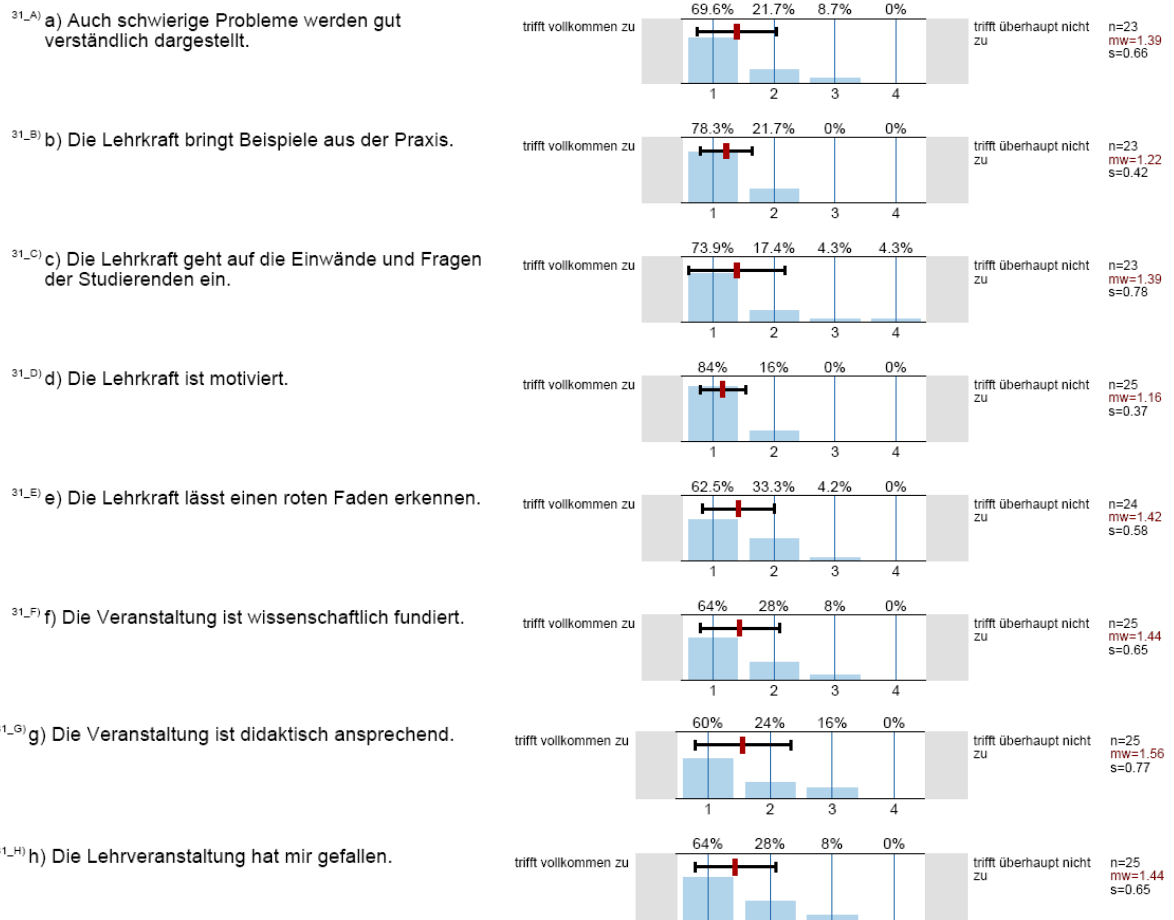
5. Semester Bachelor

Im Folgenden geht es um die Bewertung Ihrer Lehrveranstaltungen. Bitte kreuzen Sie zunächst an, welche der für das 5. Semester angebotenen Veranstaltungen Sie besucht haben.

^{8_V} KJ-Recht II-Hilfe und Kontrolle (Prof. Trenczek)



Und nun bewerten Sie bitte Ihre Lehrveranstaltungen mit Hilfe der folgenden Aspekte. KJ-Recht II- Hilfe und Kontrolle Prof. Trenczek



Und nun bewerten Sie bitte Ihre Lehrveranstaltungen mit Hilfe der folgenden Aspekte. KJ-Recht II- Hilfe und Kontrolle Prof. Treczek

^{31..J)} An dieser Veranstaltung hat mir Folgendes besonders gut gefallen: KJ-Recht II- Hilfe und Kontrolle Prof. Treczek

- Diskussionsmöglichkeiten waren sehr gut, Fallanalysen äußerst spannend
- Fallbearbeitung (Alternativleistung--gute Möglichkeit!)
- Fallstudien
- Gruppenarbeit (Fallstudie) ist sehr gute Methode, um Wissen zu vermitteln (Theorie anhand von Praxis erlernen)
- Prüfungsleistung
- das Bearbeiten von realen Fällen aus der Praxis im allgemeinen
- großer Praxisbezug durch Fallarbeit
- gute Atmosphäre, angenehme Gruppengröße
- obwohl Leistungserbringung/Fallvorstellung sehr viel Aufwand und Zeit erforderte, sehr viel gelernt/mitgenommen, Referate fordern viel Kreativität der Studenten, somit meist kurzweilige Seminare
- schön war echte Fälle in der Hand zu haben damit zu arbeiten--intensive Beschäftigung
- sehr schön

^{31..J)} Man hätte Folgendes an dieser Veranstaltung besser machen können: KJ-Recht II- Hilfe und Kontrolle Prof. Treczek

- fand die Art der Prüfungsleistung...jedoch fand ich, dass jede Gruppe die andere in der Präsentation übertreffen wollte und dabei ging für mich der rechtliche Aspekt unter
 - im Vortrag falsche rechtliche Inhalte, wurden teilweise nicht verbessert
 - zu spät, Veranstaltung ging bis 20:15Uhr
-